



Vorwarnung Hochwassergefahr

für das Gesamtgebiet der HVZ Iller-Lech

ausgegeben am 29.12.2017 10:49 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 29.12.2017 13:00 Uhr
bis 01.01.2018 10:00 Uhr

Aufgrund der Warnung des Deutschen Wetterdienstes vor starkem Tauwetter ab Samstag, 30.12.2017 08:00 Uhr und der vorhergesagten starken Niederschläge (Schneefallgrenze ca. 1500 – 2000 mNN) werden die Abflüsse in den Gewässern anschwellen und teilweise die Meldegrenzen oder die Meldestufe 1 erreicht. Im Oberlauf der Iller wird die Spitze am 31.12.2017 in den Morgenstunden auftreten. Im Unterlauf der Iller und an der Donau werden die Spitzen am Nachmittag und Abend des 31.12.2017 erwartet. Auch an den südlichen Zuflüssen der Donau kann ein Erreichen der Meldegrenzen nicht ausgeschlossen werden.

An der Wertach kann es zu einem Erreichen der Meldestufe 1 (31.12.2017 am frühen Vormittag) kommen.

Die Wörnitz ist gemäß der aktuellen Abflussvorhersageberechnungen weniger betroffen. Es wird aber auch hier zu einem deutlichen Anstieg der Abflüsse jedoch ohne das Erreichen von Meldegrenzen kommen.

Die HVZ Iller-Lech wird am 30. und 31.12.2017 und am 01.01.2018 gegen 09:30 Uhr eine aktualisierte Vorhersage veröffentlichen.

Bei einer wesentlichen Änderung der Abflusssituation wird diese Vorwarnung aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

